

EPIC EMPIRES - Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland: Vortrag von Andreas Plöger, PopRat Saarland, in der Fantastik-Ringvorlesung von Amerikanistik und PopRat in „Angewandte Popstudien“ – Mittwoch, 11. Juli, 18.30 Uhr, Filmhaus

„EPIC EMPIRES - Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland“ ist kommenden Mittwoch, 11. Juli, 18.30 Uhr, im Filmhaus in Saarbrücken Thema in Teil 14 der Ringvorlesung „Fan/Fantastic/Fantasy: The Fantastic in Contemporary Popular Culture“, die von der Amerikanistik der Universität des Saarlandes zusammen mit dem PopRat Saarland im Rahmen der „Angewandten Popstudien“ organisiert wird.

Abstract

EPIC EMPIRES wurde 2009 von einem Freundeskreis saarländischer Liverollenspiel-Enthusiasten ins Leben gerufen und ist die drittgrößte LARP-Veranstaltung im deutschsprachigen Raum. Ausgerichtet auf dem Bexbacher Utopion zieht die rein ehrenamtlich organisierte "Con" jährlich bis zu 1300 Spieler aus Deutschland und dem europäischen Ausland an. Als "LARP für Erwachsene" besetzte EPIC EMPIRES eine Nische und gilt mit dem hohen Anspruch an Darstellung, Outfits und Ambiente als Pionier und Trendsetter in der Szene - national wie international. Auch ihre stark Community-orientierte Organisationsform ist in dieser Form einzigartig. Der Vortrag behandelt einfürend LARP als Hobby-Kosmos und erlebnisorientierte Herangehensweise an (u.a.) Fantasy. Darin verortet werden dann Konzept, Geschichte und regionale Verwurzelung von EPIC EMPIRES als saarländischer LARP-Magnet mit internationaler Ausstrahlung.

Kurzvita Andreas Plöger

Andreas Plöger M.A., geb. 1987, Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Neuesten Geschichte an der FAU Erlangen-Nürnberg. Parallel und seitdem Tätigkeit als Übersetzer, freier Journalist (u.a. für The European, Nordbayern.de, Legacy, Teilzeithelden) und Grafikdesigner für Verlage, Plattenlabels, Magazine und Kulturträger im In- und Ausland. 2013-2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Erlangen und Mitherausgeber der Geschichte des Universitätsklinikums Erlangen. Seit 2014 laufendes Promotionsprojekt zu „China in westdeutschen Weltordnungskonzepten“ im Fach Neueste Geschichte an der KU Eichstätt-Ingolstadt, seit 2016 gefördert mit einem Promotionsstipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit 2016 zudem Mitarbeiter der Kommunikationsagentur Birke und Partner (Erlangen). Beschäftigung mit Subkultur und abseitiger Kunst als DJ und Eventveranstalter im Darkwave-, Industrial- und Minialelektronikbereich (u.a. FoG valley, Ghost Dance, Musik für Eingeweide, Wave-Gotik-Treffen), Musiker (M.A.O.) und Publizist. Teilnahme an und Organisation von verschiedenen Ausstellungen (zuletzt Ostrale 2017, Dresden). Im Fantastikbereich als Verfasser von Kurzgeschichten (u.a. Edition Cthulhus Ruf) und seit 2015 Mitorganisator der LARP-Veranstaltung Epic Empires engagiert, dort 2016-2017 Head Marketing, seit 2017 Pressesprecher.

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten des Fantastischen in der Populärkultur der Gegenwart. An insgesamt vierzehn Abenden bringt die Veranstaltung Fantastik-Expertinnen und -Experten sowohl aus dem akademischen Bereich, als auch aus den Bereichen der Künste und Kulturindustrie zusammen mit dem Ziel, das aktuell sehr beliebte Thema aus vielfältigen Blickwinkel zu beleuchten. Die wöchentliche Vortragsreihe findet bis einschließlich Mittwoch, 11. Juli, jeweils mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

im Filmhaus in Saarbrücken statt, und richtet sich sowohl an Studierende, als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Das Thema Fantastik ist aus der Populärkultur nicht wegzudenken. Ob TV-Serien oder Computerspiele, Literatur oder LARP-Veranstaltungen, Fantastik ist allgegenwärtig in der kulturellen Landschaft der Gegenwart und sie ist extrem vielfältig in ihren konkreten Ausprägungen. Trotz ihrer steigenden Popularität ist eine ernsthafte (kultur)kritische Auseinandersetzung mit der Fantastik erst ein relativ junges Phänomen. Die Ringvorlesung, die sowohl einen Teil des Studienprogramms der Amerikanistik, als auch ein wesentliches Modulelement für das Zertifikat „Angewandte Pop Studien“ darstellt, setzt sich zum Ziel, den Studierenden und der breiten Öffentlichkeit einen möglichst abgerundeten Überblick über die kulturellen Besonderheiten und Dimensionen der Fantastik zu vermitteln. Um dies zu gewährleisten, wurden Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst, und Kultur eingeladen, in jeweils 1,5-stündigen Vorträgen unterschiedliche Aspekte des Fantastischen in der Popkultur der Gegenwart zu beleuchten. Dabei liegt das besondere Augenmerk einerseits auf dem kulturellen Raum der USA, andererseits auf lokalen Kulturphänomenen und Kulturindustrien im Saarland und der besonderen Stärke der saarländischen Fantastikszene, ihren Akteuren, Strukturen und Events.

„Die Fantastik ist neben der Musik und der Urban Art eines der drei stärksten Genres der Popkultur im Saarland, ein Feld, auf dem wir national wie international hervorragend aufgestellt und vernetzt sind und europaweit Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten sowie Gäste ins Saarland ziehen. Das kristallisiert sich an wichtigen Szene-Events wie beispielsweise der FaRK in Reden (mit über 40.000 Menschen die größte Fantastik-Convention Europas sowie buntestes, schrägstes und poppigstes Event des Jahres), organisiert von einer starken saarländischen Szene rund um PopRat Benjamin Kiehn. Dass unsere saarländische Fantastik-Szene national wie international ein wichtiger Player ist und viel Aufmerksamkeit für das Saarland generiert, verdanken wir aber beispielsweise auch Fantastik-Spitzen-Autoren wie PopRat Markus Heitz, der lebendigen Fantasy-Liverollen-Szene um die PopRäte Julian Blomann und Andreas Plöger und ihrem „Epic Empire“ auf dem „Utopion“-Gelände in Bexbach, den weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus wirkenden Aktivitäten des „Drachenwinkels“ und Asheras und ihren Velvet Serpents rund um PopRätin Tanja Karmann oder der SaarCon rund um PopRat Gregor Theado oder der in der Fantastik- und Horrorfilm-Szene agierenden PopRätin Germaine Paulus mit ihrer „Sideshow“. Die saarländische Fantastik-Szene ist ein internationales Aushängeschild des Poplandes Saarland. Deshalb unterstützt der PopRat durch seine Bemühungen den Ausbau der Fantastik-Szene zu einem immer stärkeren Kreativ- und Popkulturgenre-Cluster für das Saarland. Dazu gehört unbedingt auch die wissenschaftliche Bestandsaufnahme und dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema. Dies wird uns durch diese Ringvorlesung im Rahmen der „Angewandten PopStudien“ der Universität des Saarlandes und des PopRates Saarland jetzt ermöglicht“, sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Deutschland, Österreich und England bieten Vorträge zu einzelnen Genres, Werken, Autoren und theoretischen Grundlagen des Fantastischen. Die praktische und gelebte Seite des Themas wird durch die Vorträge der Künstler und Vertreterinnen und Vertreter der Kulturindustrien im Saarland erläutert, allesamt PopRäte. Die Ringvorlesung beinhaltet Vorträge sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache. Alle Vorträge finden mittwochs 18.30-20.00 Uhr im Filmhaus, Mainzer Str. 8, 66111 Saarbrücken, statt. Der Eintritt ist frei.

Ringvorlesung - Das Programm im Einzelnen:

- 25.04. Dr. Lena Steveker, Saarland University
“One Ring to Bind Them”: The Lord of the Rings, Fantasy, and Ideology
- 02.05. Prof. Dr. Lars Schmeink, Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Crank Up the Resolution: Cyberpunk’s Radical Countervisuality
- 09.05. Dr. Steve Rabitsch, University of Graz
“[Y]ou Are All Astronauts... On Some Kind of Star Trek”: Worlds and Workings of Sci-Fi
- 16.05. Prof. Dr. Simon Brown, Kingston University London
How IT Happened: Reflections on the Year of Stephen King
- 23.05. Julian Blomann, PopRat Saarland
Fantastisches Saarland: Eine Zustandsbeschreibung
- 30.05. Germaine Paulus, PopRat Saarland
Der Fantastische Film: Sideshow Saarland?
- 06.06. Markus Heitz, PopRat Saarland
High Fantasy, Dark Fantasy und der ganze Rest. Die Literaturgenres der Phantastik. Ein kleiner Überblick zu den Ursprüngen und den Folgen.
- 13.06. Gregor Theado, PopRat Saarland/Tanja Karmann, PopRat Saarland
Fantastik in Gaming/Tanz in der Phantastik – Phantastik im Tanz
- 20.06. Benjamin Kiehn, PopRat Saarland
Das Fantastische Event am Beispiel der FaRK
- 27.06. Dr. Saskia Fürst, University of Salzburg
Where Are My Yoruban Goddesses? Representations of Women in Afro-futurist Visual Images in the US
- 04.07. Svetlana Seibel, Saarland University
“Indigenerds Assemble!”: Indigenous Comic Con 2017
- 11.07. Andreas Plöger, PopRat Saarland/Svetlana Seibel, Saarland University
EPIC EMPIRES – Ein Internationaler LARP-Magnet aus dem Saarland/Wrap-up

Kontakt:

Prof. Dr. Astrid M. Fellner und Svetlana Seibel
Tel.: 0681 302-2770
E-Mail: amerikanistik@mx.uni-saarland.de
www.amerikanistik.uni-saarland.de/
<https://www.facebook.com/AmerikanistikSaar>